

DER STADTRAT ELLRICH**Vorlage zum Beschluss-Nr. 240-09/14**

Vorlage wurde mit Änderungen am 16.04.2012 zum Beschluss erhoben

1. Bezeichnung des Beschlusses	Ausbau der Nebenanlagen in der Hospitalstraße (Landesstraße L1037)/ Heimstraße
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt den Ausbau der Nebenanlagen in der Hospitalstraße- Anteil Landesstraße L1037- und der Heimstraße. Variante 1: siehe Begründung Variante 2: siehe Begründung
3. Einreicher	Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Auf Grund welcher gesetzlichen Bestimmungen wurde Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531).
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	Bauausschuss: 08.03.2012 Hauptausschuss: 26.03.2012
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	Bereitstellung der Investitionskosten im HH 2012 Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen Einnahmen aus Landeszuweisung
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder: 20 + 1
davon anwesend: 14 + 1

Ja – Stimmen: 15
Nein – Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: keine

Der Beschluss wurde somit angenommen.

Matthias Ehrhold
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 240-09/14**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt den Ausbau der Nebenanlagen in der Hospitalstraße- Anteil Landesstraße L1037- und der Heimstraße.

Begründung:

Das Straßenbauamt Leinefelde plant in diesem Jahr den grundhaften Ausbau der Landesstraße Hospitalstraße/ Heimstraße.

Der Stadt Ellrich obliegt der Ausbau der Nebenanlagen. Der Ausbau ist notwendig, da die normative Nutzungsdauer von 25 Jahren abgelaufen ist und der Zustand der Nebenanlagen in einem nicht mehr verkehrssicheren Zustand gehalten werden können. Aus diesem Grund macht sich der Ausbau der Nebenanlagen notwendig.

Die Beiträge werden nach KAG § 4 Abs. 3 (Hauptverkehrsstraße) auf die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer gem. Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Ellrich umgelegt.

Variante 1:

Der Ausbau erfolgt mit einem einseitigen kombinierten Rad- Gehweg (auf der östlichen Fahrbahnseite) entlang der ges. Ausbaumaßnahme um das Konzept des durchgängigen Rad- Gehweges aus der Nordhäuser Str. (gem. Verkehrskonzept der Stadt Ellrich) umsetzen zu können.

Die Straße soll wie folgt ausgebaut werden:

1. Einseitig der bebauten Grundstücksseite mit einer Hochbordanlage (westl. Straßenseite) und auf der gegenüberliegenden Seite Rundbord
2. Straßenfläche wird in Bitumen ausgebaut
3. Gehwegflächen werden in Betonwerksteinpflaster grau und Einfahrten in rot gepflastert
4. Die Gehweganlage soll als kombinierter Rad- Gehweg ausgebaut werden.
5. Die westliche Straßenseite, wird mit einem Hochbord und befahrbaren Grünstreifen (Schotterrasen) ausgebaut.

Variante 2:

Entspricht der Variante 1 mit folgenden Änderungen.

1. Die westl. Straßenseite vor den Grundstücken 12 – 20 erhält einen Gehweg (Betonsteinpflaster grau) mit einer min. Breite von 1 m (die Einfahrten Betonsteinpflaster rot).

Voraussetzung für die Umsetzung dieser Variante ist der Ausbau in einer min. Breite von 1 m. Dafür ist es notwendig, dass der Grundstückseigentümer des Grundstücks Nr. 18-20 (Flurst. 194/1 und 193/2) seine Einfriedung, die sich im öffentlichen Bereich befindet (hierzu erfolgt noch eine Grenzfeststellung), auf seine Grundstücksgrenze zurückbaut bzw. die notwendigen Grundstücksflächen der Stadt Ellrich zur Verfügung stellt.

Die Baumaßnahme wurde den Grundstückseigentümern am 01.03.2012 vorgestellt.

Matthias Ehrhold
Bürgermeister